

Alle Vorträge wurden mit großem Beifall aufgenommen und Dr. B u r c h a r d sprach den Vortragenden den Dank der Versammlung aus. Bei dem nun folgenden Geschäftsbericht der D. F. K. bedürfen die Ausführungen des Schriftführers des Ausschusses für Arbeiterfamilienforschung, Herrn S e e g e, besonderer Erwähnung. Es sei das Ziel dieses Ausschusses, so führte der Berichterstatter aus, die Frage der sozialen Schichtung auf kulturhistorischer Basis zu klären und zwar nicht allein unter Berücksichtigung familienkundlicher Forschung, sondern vor allem auch in soziologischer und biologischer Beziehung. Es handele sich hier um eine Geschichtsschreibung in umgekehrter Reihenfolge, die Wirkungen der kulturgeschichtlichen Entwicklung auf die Masse festzustellen.

Am Sonntag nahmen die Mitglieder der D. F. K. an verschiedenen Führungen und Besichtigungen teil und folgten am Abend einer Einladung des Bremer Senats zu einem Ehren-

frunk im Bremer Ratskeller. Senatsyndikus und Staatsarchivar Dr. E n t h o l t begrüßte hier im Namen des Bremer Senats die Anwesenden und wünschte der Tagung einen guten Verlauf. Der letzte Tag der Tagung ist dann ausgefüllt mit Besichtigungen in Bremerhaven.